

Der **LIGISTER**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde Ligist

Dezember 2021

Nr. 288/148

www.ligist.gv.at



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2022

wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte
sowie alle Bediensteten der Marktgemeinde Ligist.

Foto: Heinz Kürzl

LIPIZZANER
HEIMAT
STEIERMARK





INHALT

Bürgermeisterworte	3
Gemeinde	4 - 14
Tourismus	15
Gratulationen	16
Danksagungen	17
Verschiedenes	18 - 24
Kinderkrippe	25
Kindergarten	26 - 27
Schule	28 - 29
Musikschule	28
Vereine	30 - 43
Gesundheit	44
Pfarre	45

Umweltkalender beigelegt



Marktgemeinde Ligist

8563 Ligist 22
Tel: 03143/2229-0, Fax: 03143/2229-24
gde@ligist.steiermark.at



Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	(15:00 - 18:00 Uhr)
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Ansprechpersonen

Bürgermeister	Johann Nestler	DW 16	bgm@ligist.gv.at
Amtsleiter	Bernhard Schröttner	DW 23	bernd@ligist.gv.at
Meldeamt	Michaela Schröttner	DW 11	michaela@ligist.gv.at
Bauamt	Roswitha Krill	DW 12	roswitha@ligist.gv.at
Standesamt	DI(FH) Jasmin Cichy	DW 13	jasmin@ligist.gv.at
Buchhaltung	Karl Kohlbacher	DW 15	karl@ligist.gv.at
	Monika Stoni	DW 21	monika@ligist.gv.at
Post.Partner	Kathrin Windisch	DW 14	kathrin@ligist.gv.at
Bauhofleiter	Alfred Maier	DW 17	bauhof@ligist.at

Sprechstunden Gemeindevorstand

Bgm. Johann Nestler	Do: 15:00 - 18:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
1. Vizebgm. Roman Neumann	Tel: 0664/3441875
2. Vizebgm. Günther Queder	Tel: 0664/6166138
GK Michael Tschermoneg	Tel: 0664/1220904
VM Sonja Wibner	Tel: 0664/3434148

Parteienverkehr Post.Partner-Stelle

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	(15:00 - 18:00 Uhr)
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	



Post.Partner Ligist
8563 Ligist 22
Tel: 03143/2229-14

Impressum: Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Ligist • Herausgeber: Marktgemeinde Ligist • Für den Inhalt verantwortliches Redaktionsteam: Johann Nestler, Barbara Schriebl, Jasmin Cichy, Bernhard Schröttner • Vereine, Verbände und Privatpersonen sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich! • Gestaltung: KreativPraxis Werbeagentur • Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Jänner 2022 - Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können erst in der darauffolgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

EDITORIAL

Geschätzte Ligisterinnen und Ligister! Liebe Jugend!

„Hoffe wenig und wirke viel!
Das ist der kürzeste Weg zum Ziel.“
Ernst Eckstein

Als im März 2020 der erste Lockdown verkündet werden musste, war nicht vorhersehbar, wohin der Weg führen wird.

Die außergewöhnlichen Umstände der letzten zwei Jahre haben viele unserer Lebensbereiche betroffen und in der letzten Zeit immer mehr zu Spannungen und Unverständnis in unserer Gesellschaft geführt. Auch unsere Gemeinde ist von diesen Auswirkungen nicht verschont geblieben. Diese Herausforderungen werden uns sicher noch einige Zeit beschäftigen und vereinzelt Spuren hinterlassen. Umso wichtiger wird daher in Zukunft wieder eine funktionierende Gemeinschaft in der Gemeinde werden.

Als Lebensmittelpunkt der Menschen spielt sich vieles in der Heimatgemeinde ab. Von der Kinderbetreuung über die Schule, die ärztliche Versorgung, die Nahversorger bis hin zur Freizeitgestaltung. Gemeinsam mit den Unternehmen, den vielen Vereinen und Ehrenamtlichen bietet so unsere Gemeinde als gesellschaftliche Klammer nicht nur Halt im Leben, sondern ist auch als Heimatort prägend. Gerade jetzt zeigt sich, welchen hohen Stellenwert ein reges Vereinsleben in der Gemeinde hat und wie wichtig es sein wird, dieses sobald wie möglich wieder zu aktivieren.

Wir alle müssen unsere Einzelinteressen etwas zurückstellen und wieder gemeinsam an einem Strang ziehen. In diesem Zusammenhang muss uns wieder bewusst werden, dass nicht „die anderen“, sondern jede und jeder selbst Teil der Gemeinschaft ist und somit einen wichtigen Beitrag leisten kann. Wer nicht nur Probleme sieht, sondern auch etwas zur Lösung dieser Probleme beitragen/sich einbringen will, trägt zur Überwindung der Krise maßgeblich bei.

Blackout, ein mehrtägiger, großflächiger Stromausfall kann auch bei uns jederzeit auftreten. Weil es bis jetzt glücklicherweise noch nie passiert ist,

weiß niemand wirklich, wie die Auswirkungen wären. Sicher ist, das öffentliche Leben kommt ohne Stromversorgung zum Erliegen, denn alle Lebewesen, Menschen und Tiere sind gleichzeitig davon betroffen. Die Gefahr für einen Blackout steigt, denn die Pannen im Stromnetz werden aus den unterschiedlichsten Gründen jährlich mehr. Immer mehr äußere Einflüsse gefährden eine sichere Stromversorgung. Die Auswirkungen eines Blackouts für die Bevölkerung, für unsere Landwirtschaft und für unsere Betriebe wären katastrophal. Es ist abzusehen, dass in so einem Fall auch unsere Gemeinde vor außergewöhnlichen Herausforderungen stehen würde, wenn keine helfenden Maßnahmen vorbereitet sind. Um das zu verhindern, müssen und werden wir entsprechende Vorsorge für unsere Bevölkerung treffen. Aus diesem Grund ist es mir ein großes Anliegen, dass mit fachlicher Unterstützung ein innovativer Katastrophenschutzplan mit einer gesamtheitlichen Blackout-Vorsorge erstellt wird. Damit bei einem etwaigen Blackout zum Beispiel die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung bestmöglich funktionieren. Ebenso muss in so einer Krisensituation auch die Koordination und die Zusammenarbeit mit den diversen Hilfsorganisationen sichergestellt sein und möglichst klaglos funktionieren. Für den Ernstfall müssen wir auch auf den Bedarf einer Notunterkunft, wie wir es nach dem Busunglück auf der A2 bereits einmal erlebt haben, vorbereitet sein.



sammenspiel aller Entscheidungsträger entsprechende Notfallpläne erstellen. Das planmäßige Vorsorgen für Katastrophenfälle schützt Menschenleben und Eigentum und ist damit wesentlich wichtiger und sinnvoller als die nachträgliche Beseitigung von Schäden.

Ein wichtiger Teil dieser Maßnahmen wird auch die Eigenvorsorge der Bevölkerung sein. Dazu wird es als Unterstützung auch die entsprechenden Ratgeber und Informationen durch die Gemeinde geben.

Ich hoffe, dass niemals ein Blackout eintritt. Sollte es aber trotzdem geschehen, dann sollen wir als Verantwortliche der Gemeinde Ligist, die Einsatzorganisationen und die Bevölkerung darauf vorbereitet sein. Um aber eine professionelle, gesamtheitliche Eigenvorsorge zu erreichen, ist auch unbedingt die Eigenverantwortung und das Mitwirken der Bevölkerung notwendig.

Zum Jahresende danke ich allen, die in dieser schwierigen Zeit einen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet haben, den Mitarbeitern der Gemeinde, sowie den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zuversicht und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Eine wirksame Hilfe ist nur mit einer geplanten Selbsthilfe möglich. Deshalb wollen wir gemeinsam im Zu-



Neues aus dem Gemeinderat

Wechsel im Gemeinderat



Aus beruflichen Gründen hat Frau Mag.(FH) Elisabeth Jocham von der Ligister Volkspartei ihr Mandat im Gemeinderat zurückgelegt. Als ihr Nachfolger wurde Herr DI Harald Fragner in der Gemeinderatsitzung vom 1. Dezember 2021 als neuer Gemeinderat angelobt.

Wir bedanken uns für seine Bereitschaft, für Ligist mitzuarbeiten und wünschen ihm dazu viel Freude und Erfolg!

Gemeindeamt

Neue Parteienverkehrszeiten

Ab 3. Jänner 2022 gelten neue Parteienverkehrszeiten.

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	

Postpartnerstelle

Neue Mitarbeiterin



Aufgrund einer internen Umstrukturierung des Personals im Gemeindeamt musste die Betreuung der Postpartnerstelle neu ausgeschrieben werden.

Aus den zahlreichen Bewerbungen wurde Frau Elisabeth Jocham mit Gemeinderatsbeschluss vom 01.12.2021 für diese Stelle ausgewählt und verstärkt das Team im Bürgerservice seit 6. Dezember.

Impfbus in Ligist



Am 24. November hat der Impfbus Steiermark für drei Stunden auch bei uns in Ligist Station gemacht. Dadurch hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, sich unkompliziert und ohne notwendige Voranmeldung eine COVID-19-Schutzimpfung zu holen. 86 Personen haben dieses Service in Anspruch genommen und damit einen Beitrag zur Bewältigung der herrschenden Pandemie geleistet.

Ligister Gutscheine

immer eine gute Idee!



Symbolfoto

Wenn Sie „Ligister Gutscheine“ schenken, liegen Sie immer richtig. Denn diese Gutscheine können Sie bei allen Ligister Betrieben einlösen und unterstützen so auch die heimische Wirtschaft.

Blackout

In Österreich haben wir eines der sichersten Stromversorgungssysteme der Welt. Trotzdem kann es zum Beispiel durch Extremwittersituationen oder Hackerangriffe zu einer massiven Beeinträchtigung der Stromerzeugung und Stromverteilung kommen, die zu einem plötzlichen und länger andauernden Stromausfall – einem sogenannten Blackout – führen können. Bei einer derartigen Katastrophe muss davon ausgegangen werden, dass die gewohnte Hilfe von außerhalb nicht stattfinden kann, da auch dort alle verfügbaren Ressourcen selbst benötigt werden.



Dies bedeutet, dass Gemeinde, Bevölkerung und Betriebe mit den eigenen vorhandenen Mitteln auskommen müssen. Wir hoffen alle, dass niemals ein solcher Fall eintritt, sollten aber trotzdem auf so ein außergewöhnliches Ereignis vorbereitet sein. Aus diesem Grund werden wir uns in Zukunft verstärkt diesem Thema widmen, um mit professioneller Unterstützung planmäßige Eigenvorsorge leisten zu können.

sbidi – bitte warten

Mit großer Freude und Zuversicht wollten wir im heurigen Herbst unser Zukunftsprojekt – den Breitbandausbau in Oberwald und Unterwald – in Angriff nehmen. Seit zwei Jahren arbeiten wir daran, die Breitbandoffensive von Land und Bund zu nutzen, um dieses Projekt realisieren zu können. Nachdem uns im Juni die Förderzusage erteilt wurde, haben wir sofort die nächsten notwendigen Schritte gesetzt, damit dieses Vorhaben zeitgerecht umgesetzt werden kann.

Durch einen Einspruch seitens der A1 wurde das für unsere dezentralen Gemeindegebiete so wichtige Projekt zwischenzeitlich von der Förderstelle wieder gestrichen. Damit müssen die 280 betroffenen Haushalte nun weiterhin auf eine zeitgemäße Datenversorgung warten.



Seitens der Gemeinde wird aber alles unternommen werden, dass dieses Vorhaben in Zukunft, wenn auch mit Verzögerungen, verwirklicht werden kann. Diesbezüglich wurde auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bei einem persönlichen Treffen um seine Unterstützung gebeten.

Christbaum am Marktplatz

Alle Jahre wieder verbreitet der geschmückte Christbaum weihnachtliche Stimmung am Ligister Marktplatz. Für die Spende des wunderschönen Baumes dürfen wir uns heuer bei Frau Doris Schertek-Mayer bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Gemeinderat Mike Modersbacher für die tatkräftige Unterstützung beim Fällen, Transportieren und Aufstellen am Marktplatz.



Am 24. und am 31. Dezember bleiben das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle geschlossen!



WÖRGÖTTER
BAR - RESTAURANT

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Fam. WÖRGÖTTER und Team.

Schmackhafte Weihnachten
Gasthaus | Fleischerei
Catering | Partyservice
Ligist / Krottendorf

wünscht
Familie Gangl

Tel:
03143/
20558



Regelung Windsack



Eingangs darf ich allen eine große Anerkennung aussprechen, die zuhause einen Partner oder Angehörigen pflegen. Mit der Pflege einhergehend, tritt oftmals die Frage nach der Entsorgung der Windeln auf. Hier wird seitens der Gemeinde dahingehend unterstützt, dass bei Vorlage eines ärztlichen Attests 10 Müllsäcke pro Quartal (somit 40 Müllsäcke im Jahr) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Anstatt der 40 Müllsäcke kann auch eine 240 Liter-Mülltonne kostenlos aufgestellt werden.

Altspeisefettsammlung

Wie die Urkunde zeigt, konnte auch 2020 durch die Altspeisefettsammlung ein wichtiger und positiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Durch die Weiterverarbeitung von 2.895 kg gesammeltem Altspeiseöl zu nachhaltigem Biodiesel konnten 7.905 kg CO₂ eingespart werden.

MÜNZER BIOINDUSTRIE

CO₂ Urkunde

Marktgemeinde Ligist
2303378

hat im Jahr 2020
2 895 kg
Altspeiseöl an die Firma
Münzer Bioindustrie GmbH
übergeben, wodurch ökologisch nachhaltiger Biodiesel produziert und somit
7 905 kg CO₂
eingespart wurden.

Wien, Februar 2021

Michael Bachmann, ppa.
Leitung Gastronomie Service

Mag. Christian Dyczek, ppa.
Leitung Nachhaltigkeit

1 kg Altspeisefett = 1 kg Biodiesel = 3 kg CO₂ Einsparung

Die Werte der o.a. Grafik sind gerundet auf eine Stelle.

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

Umweltkalender

UMWELTKALENDER 2022
MARKTGEMEINDE LIGIST

Altkleintieren (im weißen Sack) können bei der Müllabfuhr am Bauhof in den Abfallbehälter eingeworfen werden.
Problemstoffe werden am Samstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr am Bauhof.
Spermtiermülltermine 06.04.2022 bis 09.04.2022.
Öffnungszeiten für Sperrmüllentfernungen bei der Fa. Komax:
Mo bis Fr von 07.00 bis 16.30 Uhr und jeden ersten Sa im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr!

KOMEX
Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH
A-1030 Wien, Währingergasse 3
Tel: 01 (0) 47 00 10 10 Fax: 01 (0) 47 00 10 11
www.komax.at

Altpapier
Restmüll

Gelber Sack
Bauschutt

Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat

Dieser Ausgabe der Ligister Nachrichten ist auch der Umweltkalender 2022 beigelegt.

Sollten Sie diesen aber in den Ligister Nachrichten vermissen oder ein weiteres Exemplar benötigen, können Sie den Umweltkalender jederzeit kostenlos im Gemeindeamt abholen.

Wohin mit dem Christbaum?



Wie schon in den vergangenen Jahren organisiert die Marktgemeinde Ligist auch in diesem Jahr die Entsorgung der Christbäume. Diese können vom 6. bis 16. Jänner 2022 zum Holzlagerplatz des Malteser Ritterordens (unterhalb des Schlosskellers), gebracht werden. Da die Christbäume verwertet werden, ist darauf zu achten, dass sich kein Christbaumschmuck, Lametta, Engelshaar usw. am Baum befindet!

Verordnung zur Regelung des Winterdienstes

„Niemand kann überall gleichzeitig räumen!“

Bei einem Straßennetz von rd. 120 km bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass die Räumung von den Organen der Gemeinde nach einem Einsatzplan durchgeführt wird, wobei generell die öffentlichen Gemeindestraßen und Schulbusstrecken vorrangig geräumt und gestreut werden.

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet, Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Die Gemeinde sieht dies jedoch als Service für die Ligisterinnen und Ligister. Nachstehende Punkte sind dabei zu beachten:

- Der Privatweg / die Hauseinfahrt muss eine Breite von mindestens 3,50 m aufweisen und asphaltiert sein.
- Ein Problem stellen vor allem jene Wege dar, die nur gekiest oder mit Natursteinen belegt sind. Ob bei diesen Wegen eine Räumung möglich oder nicht möglich ist, wird von der Gemeinde entschieden.
- Nach § 91, Abs. 1, Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig.
- Entlang der zu räumenden Wege müssen Schneestangen angebracht sein.
- Für eine geeignete Schneeeablagerung ist zu sorgen. Sollten besonders große Schneemengen anfallen, sind diese von den Wegeigentümern/Erhaltern auf ihre Kosten zu entfernen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, län-



geren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde Ligist keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z. B. Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen usw.). Eine Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ ist im Sinne des §863 ABGB jedoch ausdrücklich ausgeschlossen.

Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegerhalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde Ligist.

Wenn die Schneeräumung privater Wege oder längerer Hauszufahrten von den Weganwohnern nicht gewünscht ist, ist dies mit einem formlosen Schreiben der Gemeinde mitzuteilen.

Gibt es Uneinigkeiten (Bsp.: ein Anwohner will, dass geräumt wird, einer will dies nicht), bietet die Gemeinde Ligist den Räum- und Streuservice erst an, wenn sich die betroffenen Parteien geeinigt und dies schriftlich der Gemeinde mitgeteilt haben.

Die Hauseigentümer, die an der Gemeindestraße wohnen, dürfen den Schnee NICHT auf die Straße schaufeln oder dergleichen!

Reinigung Gehsteige

Nach § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 besteht für die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet entlang eines Gehsteiges in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr die Verpflichtung, zu räumen und zu streuen. Dies gilt auch dann, wenn die Gemeinde die Gehsteige freiwillig (als Bürgerservice) „mitbetreut“. Bei allfälligen Unfällen haftet der Grundeigentümer!

Bitte denken Sie daran, dass vor allem Schulkinder gezwungen sind, auf der Straße zu gehen, wenn der Gehsteig nicht vom Schnee gereinigt wird.



Nikolausaktion in den Kindergärten und in der Volksschule

Leider konnte auch heuer keine Nikolausaktion am Marktplatz Ligist durchgeführt werden. Aus diesem Grund hat sich der Kulturausschuss – so wie im vorigen Jahr – wieder dazu entschlossen, den Nikolaus in die Volksschule und in die Kindergärten zu schicken.

In den Kindergärten haben die Kinder Stiefel bzw. Nikolausrollen gebastelt, welche vom Nikolaus mit Naschereien aufgefüllt wurden.

In der Volksschule gab der Nikolaus für jedes Kind ein Sackerl mit kleinen Geschenken ab. Diese wurden vom Lehrpersonal am Nikolaustag an die Kinder verteilt. Danke lieber Nikolaus!



Neuer Traktor für den Bauhoffuhrpark



Bereits in der letzten Ausgabe der Ligister Nachrichten haben unsere Bauhofmitarbeiter den neuen Gemeinetraktor Deutz 120 stolz präsentiert. Schon damals wurde auch die Anschaffung eines weiteren Traktors als Ersatz für den mittlerweile ebenfalls in die Jahre gekommenen John Deere ins Auge gefasst. Da solche Investitionen jedoch mit einem hohen Kostenaufwand verbunden sind, musste als erster Schritt die Finanzierung gesichert werden. Diese

wurde durch die Zusage von entsprechenden Bedarfszuweisungsmitteln durch das Büro unseres Landeshauptmanns Hermann Schützenhöfer erreicht. Und so konnte in der Gemeinderatssitzung Anfang Dezember der einstimmige Beschluss gefasst werden, diesen immerhin schon 21 Jahre alten Traktor durch ein neues Modell zu ersetzen. Damit ist die Einsatzfähigkeit unserer Fuhrparks für die nächsten Jahre weiterhin gewährleistet.

Eislaufen in Lannach

Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird auch in diesem Winter diese erfolgreiche Kooperation mit der Marktgemeinde Lannach fortgesetzt.

Vorausgesetzt, dass allfällige COVID-19-Maßnahmen es erlauben, haben alle Ligisterinnen und Ligister wieder die Möglichkeit, die Lannacher Kunsteisanlage kostenlos zu nutzen.

Die Kosten werden zur Gänze von der Marktgemeinde Ligist übernommen. Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Ausweis, der auf Antrag im Gemeindeamt Ligist gerne ausgestellt wird.



Revision Flächenwidmungsplan



Quelle: webGIS pro

Seit mehr als einem Jahr wird bereits an der Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes 5.0 unserer Gemeinde gearbeitet. In der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2021 wurde nun der Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes durch das Ziviltechnikbüro Interplan präsentiert und besprochen.

Der nächste Schritt ist der Beschluss der Auflage dieses Planentwurfes durch den Gemeinderat. Danach besteht für einen Zeitraum von acht Wochen die Möglichkeit zur Projekteinsicht im Gemeindeamt. Informationen dazu werden aktuell und zeitgerecht veröffentlicht.

Tourismusregion NEU

Im November wurde in der Messe Graz die erste Vollversammlung der neu geschaffenen Erlebnisregion Graz-Graz Umgebung durchgeführt. Durch den Zusammenschluss der Bezirke Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg ist künftig auch unsere Gemeinde Teil dieses Verbandes. Der Vorstand dieses nun neuen Tourismusverbandes setzt sich aus der Obfrau, Frau Sylvia Loitold, aus Semriach (Bezirk Graz-Umgebung), ihrem Stellvertreter, Herrn Michael Schunko (Bezirk Graz) und dem Finanzreferenten, Herrn Thomas Apfelthaler, MBA (Bezirk Voitsberg – Lipizanerheimat) zusammen.

In der 41 Personen umfassenden Kommission ist Ligist durch Bürgermeister Johann Nestler (Ersatz Sven Raters) vertreten.



SGK Reihenhausanlage wurde bezogen



Nach eineinhalb Jahren Bauzeit konnten Ende Oktober die neuen Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Köflach am Dietenberg bezogen werden. In dieser modernen Wohnanlage mit 26 Wohnungen finden Paare, Singles und Familien einen behaglichen Platz zum Leben. Es gibt sowohl großzügige Grünflächen für alle Bewohner sowie auch private Terrassen und Gärten.

Dieses Projekt zeigt einmal mehr, dass Ligist mit hoher Lebensqualität und ausgezeichneter Infrastruktur punkten kann und immer mehr zu einer beliebten Wohn- und Wohlfühlgemeinde wird.

Wir wünschen den neuen Ligisterinnen und Ligistern, dass sie sich in ihrer neuen Umgebung stets gut aufgehoben fühlen und heißen sie in Ligist herzlich willkommen!

Landwirte vor den Vorhang – Maria Klöckl

Der Hof vlg. „Gradner“

besteht schon seit mehr als 200 Jahren.



Der Hof vlg. „Gradner“ besteht schon seit mehr als 200 Jahren und ist ein Generationenhof.

Wir haben den Hof von meinen Eltern als Milchviehbetrieb im Nebenerwerb übernommen. Vor 5 Jahren haben wir den Betrieb auf Ochsenmast mit Boxenhaltung umgestellt. Es werden hauptsächlich Kälber von milchbetonten Rassen zugekauft – dadurch wird den Tieren ein langer Weg in Drittstaaten erspart. Mit viel Liebe

werden die Kälber von uns bis zu 30 Monate mit hofeigenem Futter und Mais aus dem Kainachtal gefüttert, bis sie an die Erzeugergemeinschaft „Steirisches Rind“ vermarktet werden. Im Herbst werden noch zusätzlich fleißig Edelkastanien gesammelt und ab Hof verkauft. In ein paar Jahren werde ich den Ligistern auch Pflirsche von unserer neu kultivierten Anlage anbieten können.

Viel Arbeit aber auch viel Liebe steckt hinter der Führung eines Hofes. Das Schönste an meinem Beruf ist für mich – mein Arbeitsplatz ist auch mein zu Hause.



Kinderbetreuung ist uns wichtig

Die Gemeinde Ligist bietet als Wohn-gemeinde das komplette Angebot an Kinderbetreuung.

Es beginnt bei den Kleinsten in der von der GIP geführten Kinderkrippe. Kinder bis 3 Jahren werden liebevoll betreut und können erste Freundschaften schließen. Hier besteht die Möglichkeit einer Halb-tags- und auch Ganztagsbetreuung.

Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schul-einstieg ist die Gemeinde Ligist mit den beiden Kindergärten in Ligist und in Un-terwald mit je zwei Gruppen bestens ver-sorgt. Der Kindergarten in Ligist überzeugt Eltern vor allem durch seine zentrale Lage und die Möglichkeit zur Ganztagsbetreu-

ung. Für die Kinder bietet er zahlreiche Möglichkeiten zur körperlichen und geis-tigen Entfaltung.

Der Kindergarten in Unterwald ist ein be-sonderes Juwel in abgeschiedener Lage. Der großzügige Garten ist ein Paradies für Kinder und Eltern profitieren vom Hol- und Bringservice mit dem Bus. Dieser Kinder-garten wird halbtags geführt und bietet eine alterserweiterte Gruppe.

Es gibt aber auch Familien, die keine regel-mäßige Betreuung der Kinder benötigen. Hier bieten sich die Tagesmütter in Ligist und Umgebung oder auch das KroKi Haus von SozKom in Krottendorf-Gaisfeld an. Auch diese Art der Kinderbetreuung wird



von der Marktgemeinde Ligist mit 37 % der Betreuungskosten gefördert.

So werden Familien bestens unterstützt – für ein lebenswertes Ligist.

LIPIZZANER HEIMAT

REITERER

Blasmusikzentrum

Instrumentenklinik **REITERER-HIDEN** MusikHaus
8563 Ligist 51 - 0664/8471068 Inh. Rene Reiterer

Ligister Versicherungsbüro **RENE REITERER**

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2022!

Frohe Weihnachten wünscht Euch

Buschenschank Doktor

Ihr braucht für die Feiertage Wein-Frizzante-Saft oder Edelbrände? Unser Verkaufsraum ist auch über den Winter für euch offen! (Buschenschank ab Februar 2022 wieder geöffnet)

Förderung Alternativenergien

Aktualisierte Förderungen der Marktgemeinde Ligist für erneuerbare Energie.

Ligist fördert zusätzlich zu den Landes- und Bundesförderungen Solar-, Photovoltaik-, Wärmepumpen- und Heizkesselanlagen sowie Anschlüsse an das Fernwärmenetz.

Für alle Förderungen muss ein gültiger Bescheid von Land/Bund und - wenn erforderlich - eine Baugenehmigung für die Anlage vorhanden sein.

Heizkessel für erneuerbare Energie und Wärmepumpen werden bei Ersatz von fossilen Heizungssystemen, Allesbrennern und Stromheizungen, wenn kein wirtschaftlicher Anschluss an das Fernwärmenetz möglich ist, gefördert.

Fernwärmeanschlüsse werden bei Ersatz von fossilen Heizungssystemen,



Allesbrennern und elektrischen Anlagen gefördert (wie Heizkessel).

Neue Solar- und Photovoltaikanlagen werden, wie schon gehabt, weiterhin gefördert.

Anlagen mit erneuerbarer Energie bei landwirtschaftlichen Betrieben werden weiterhin entsprechend der Bedingungen der BK f. L.u.F (gültiger Bescheid) gefördert.

Erneuerbare Energien			Genehmigung nach dem Baugesetz		
		Berechnungsgrundlage	"§ 19 bewilligungs-pflichtig"	"§ 20 vereinfachtes Verfahren"	"§ 21 Melde-pflichtig"
Solarthermische Anlage - ohne Heizungseinbindung	20,00	je m ² Kollektorfläche/ max. € 350,-	"mehr als 50 kWp"	"bis 50 kWp Höhe über 3,50 m"	"bis 50 kWp bis 3,50 m Höhe"
Solarthermische Anlage - mit Heizungseinbindung	20,00	je m ² Kollektorfläche/ max. € 350,-			
Investitionsförderung (Photovoltaikanlage)	150,00	je kWp / max. € 750,-			
Heizungsoptimierung Wärmepumpen (Erdwärme)	10%	der Anschaffungskosten, max. € 500,-			
Heizungsoptimierung Wärmepumpen (Luftwärmepumpe)	10%	der Anschaffungskosten, max. € 500,-		§ 20, Abs. 4	
Pellets- und Hackschnitzelkessel	50%	Förderbescheid *)	"über 400 kW Nennheiz-leistung"	"8 kW bis 400 kW Nennheiz-leistung"	"bis 8 kW Nennheiz-leistung"
Scheitholzgebläse Kessel	50%	Förderbescheid *)			
Landwirtschaftliche Betriebe – Antrag an BK für Land- und Forstwirtschaft					
Scheitholzgebläse Kessel	50%	Förderbescheid *)	"über 400 kW Nennheiz-leistung"	"8 kW bis 400 kW Nennheiz-leistung"	"bis 8 kW Nennheiz-leistung"
Pelletsanlagen	50%	Förderbescheid *)			
Hackgutanlagen bis 30 kW	50%	Förderbescheid *)			
Hackgutanlagen bis 40 kW	50%	Förderbescheid *)			
Hackgutanlagen bis 60 kW	50%	Förderbescheid *)			
Hackgutanlagen bis 80 kW	50%	Förderbescheid *)			
Hackgutanlagen bis 100 kW	50%	Förderbescheid *)			
"Nah- und Fernwärmeanschlüsse nur Wohnnutzung – keine Betriebe, nur Umstieg bei bestehenden Gebäuden"	50%	Förderbescheid *)			

*) Förderbescheid von Bund, Land oder Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft.

Förderung des Anschlusses am Biomasse Heizwerk Ligist

Die Gemeinde Ligist ist in der glücklichen Lage, dass die Biomasse Ligist GmbH ca. 200 Haushalte mit Wärmeenergie versorgt und somit neben der Wärmeversorgung auch einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz und für eine bessere Luftqualität in unserer Gemeinde leistet.

Bisher wurde seitens der Gemeinde Ligist eine Förderung für Alternativenergien ausbezahlt. Der Anschluss beim Nahwärmenetz wurde jedoch nicht gefördert. Das schien uns nicht richtig. DI Heinz Wipfler, Obmann des Umwelt- und Energieausschusses, hat sich dieser Sache angenom-

men und eine Förderung für den Umstieg auf Biomasse durch einen Anschluss an das Nahwärmenetz ausgearbeitet. Somit wird rückwirkend für 2021 und natürlich auch zukünftig ein Zuschuss für den Anschluss an die Biomasse Ligist GmbH ausbezahlt.

Klimawandelanpassung im Steirischen Zentralraum



Klimaschutz – Klimawandelanpassung: Was ist der Unterschied?

Klimaschutz zielt darauf ab, Maßnahmen umzusetzen, die den Ausstoß von Treibhausgasen (CO₂, Methan, etc.) verringern.

Klimawandelanpassung zielt als gleichwertige zweite Säule in der Klimapolitik darauf ab, Maßnahmen umzusetzen, die die Risiken gegenwärtiger und künftiger negativer Auswirkungen kostenwirksam verringern oder potenzielle Vorteile nutzen.

Die gute Nachricht:
Wir können viel tun, um
gemeinsam die Herausforderungen des Klima-
wandels zu lösen.

WARUM Klimawandelanpassung – 5 Gründe

- Klimawandel findet heute schon statt und schreitet weiter voran**
Hitzebelastung, Trockenheit und Kühlbedarf nehmen zu. Schneedeckendauer- und -höhe nimmt ab. Gletscher schmelzen. Wassernutzungskonflikte und lokale Starkniederschläge nehmen zu, etc.
- Klimawandelanpassung hilft, Schäden zu vermeiden**
Im Jahr 2020 wurden in Österreich ca. 2. Mrd. Euro wetter- und klimawandelbedingte Schäden verursacht (COIN Studie, Steining et al. 2020).
- Klimawandelanpassung bietet viele Synergien zu anderen Themen**
Klimawandel betrifft uns alle und bietet daher Synergien über sämtliche Handlungsfelder, von Land- und Forstwirtschaft über die Raumplanung bis hin zu Tourismus, der Wasser- oder Energieversorgung.
- Klimawandelanpassung bringt Chancen für die Wirtschaft**
Die Attraktivität von Produkten kann durch klimafreundliche(n) Produktion, Verpackung, Transport, etc. erhöht werden und es können neue Wirtschaftszweige sowie viele neue Arbeitsplätze entstehen.
- Klimawandelanpassung sichert Lebensqualität**
Beispiel: Durch finanzielle Förderung energiesparender Sanierungsmaßnahmen (z.B. Wärmedämmungen) schützen diese vor Hitze im Sommer.

Fakten zum Klimawandelanpassung

	Klimawandel hat es schon immer gegeben!	Stimmt! In der Erdgeschichte haben dabei aber natürliche Ursachen dominiert (Schwankungen solarer Einstrahlung, größere Vulkanausbrüche). ABER: Derzeitige Klimaänderungen können jedoch nicht durch bekannte natürliche Mechanismen erklärt werden.		
Die aktuelle Treibhausgaskonzentration gab es in den letzten 3 Millionen Jahren nicht! https://climate.nasa.gov/evidence/		Die Wissenschaft ist sich gar nicht einig.	97 % der Klimaforschenden sind sich darüber einig, dass der Mensch durch Treibhausgasemissionen hauptverantwortlich für die derzeitige globale Erwärmung ist.	
	Anpassung an den Klimawandel ist zu teuer.	Anpassungsmaßnahmen verlangen zeitliche und finanzielle Investitionen, langfristig wird die Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen jedoch Geld einsparen.		
Bis 2050 könnten in Österreich Folgekosten von 12 Mrd. Euro jährlich anfallen, um klimabedingte Schäden zu beheben (COIN, 2020).		Viel Schnee, extreme Kälte im März – Wo bleibt der Klimawandel?	Wetter, Witterung und Klima sind nicht dasselbe. Wetter beschreibt kurzfristige (1 Std. bis 1 Tag) Beobachtungen von Klimaelementen an einem Ort, wohingegen Witterung diese über mehrere Tage oder Jahreszeiten beobachtet. Klima beobachtet das Durchschnittswetter über einen wesentlich längeren Zeitraum (30 Jahre). So sind drei aufeinanderfolgende heiße Sommer noch nicht unbedingt auf den Klimawandel zurückzuführen. Erst wenn sich Ereignisse über mehrere Jahrzehnte hinweg fortsetzen, lässt sich daraus auf Klimaveränderungen schließen.	

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen

8564 Krottendorf • Gewerbepark 2 • Tel. 03143-20900 • Fax: DW 18
office@jost.co.at • www.jost.co.at

KLEINTIERPRAXIS LIGIST www.kleintierpraxis-ligist.at

Dipl. Tzt. **Alexandra Gillich**
Ordination nach Terminvereinbarung: 03143/20500

Steinberg 238
8563 Ligist

Frohe Weihnachten!

FROHE WEIHNACHTEN
& einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

KOMEX www.komex.at
T: +43 3142 24 988

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr wünscht

Elektrotechnik Hold
Verkauf - Reparatur - Service

Herbert Hold
elektrotechnik.hold@gmx.at
0664/1422302

Inserate - „Der Ligister“

Liebe Ligisterinnen und Ligister! Werte Unternehmer!

Nach über 10 Jahren war es an der Zeit, sich wieder einmal Gedanken hinsichtlich des Layouts der Ligister Nachrichten zu machen. Mit Stolz können wir Ihnen die erste Ausgabe der neuen Gemeindezeitung „Der Ligister“ präsentieren und würden uns freuen, wenn Sie diese Zeitung auch für Ihre Werbung nutzen. Wir dürfen Sie wie folgt über die aktuellen Preise für Werbeeinschaltungen informieren.

Der **LIGISTER**

Amtliche Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde Ligist



www.ligist.gv.at

Werbespiegel

- 1 ganze Seite abfallend A4**
Format 210 x 297 mm + 3 mm Überfüller
- Halbe Seite quer**
Format 174 x 128 mm
- Halbe Seite hoch**
Format 85 x 260 mm
- Drittel Seite quer**
Format 174 x 85 mm
- Viertel Seite hoch**
Format 85 x 128 mm
- Viertel Seite quer**
Format 174 x 65 mm
- Achtel Seite**
Format 85 x 64 mm



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022

wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte sowie alle Bediensteten der Marktgemeinde Ligist.

Preise

<input type="checkbox"/> Umschlagseite U4	375 €	<input type="checkbox"/> Drittel Seite	105 €
<input type="checkbox"/> Ganze Seite	275 €	<input type="checkbox"/> Viertel Seite	84 €
<input type="checkbox"/> Halbe Seite	150 €	<input type="checkbox"/> Achtel Seite	45 €
		<input type="checkbox"/> Kleinanzeige	10 €

Jahresabo: 6 Ausgaben -20% Rabatt



Foto: Lipizzanerheimat (c) SHS-Lipizzanergestüt-René van Bakel

Tourismusverband Region Graz

Teamklausur – Bildungshaus Schloss St. Martin

Seit Oktober 2021 ist die Lipizzanerheimat Teil des neuen Tourismusverbandes Region Graz, mit Sylvia Loidolt als Vorsitzende an der Spitze. Ziel ist es jetzt gemeinsam an einem neuen Produkt, der „Erlebnisregion Graz“ zu arbeiten – und dieser Aufgabe widmen wir uns mit vollem Elan!



Tourismusbüro Lipizzanerheimat
Rathausplatz 2, 8580 Köflach
+43 3144 72777
lipizzanerheimat@erlebnisregiongraz.at
www.lipizzanerheimat.com

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



365 Tage im Jahr:
Weit **mehr** als **Energie.**

- Verlässliche Stromversorgung
- Elektro-Installationen vom Profi
- Kompetente Beratung im Elektrofachhandel
- Reparaturservice für Haushaltsgeräte
- Würdevolle und individuelle Bestattung

Wir sind Ihr *regionaler fairsorger* und Ansprechpartner direkt vor Ort

Stadtwerke Voitsberg GmbH | Tel: 03142 / 22172 - 0
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg | www.stadtwerke-voitsberg.at

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022



Herzliche Gratulation im Namen der Marktgemeinde Ligist.

Wir gratulieren...

80. Geburtstag

Elfriede WEIXLER, Unterwald
Gertrude LEITINGER, Ligist

85. Geburtstag

Erna MÜLLER, Unterwald
Liselotte FRISCH, Unterwald

90. Geburtstag

Johann KÜHWEIDER, Oberwald

91. Geburtstag

Stefanie LICKL, Dietenberg
Hermann GÖSSLER, Steinberg

92. Geburtstag

Maria SEIDLER, Steinberg

94. Geburtstag

Emma EHRLICH, Ligist

...zum Jubiläum

Goldenen Hochzeit

Josef & Anna HASAWENTH, Unterwald
Johann & Elfriede LIDL, Unterwald

Zur Diamantenen Hochzeit

Theresia & Ferdinand KLUG, Unterwald

...zur Vermählung



Jürgen Schober & Julia Schriebl

Kinder: Maximilian, Niklas, Benjamin Steinberg



Wir sagen Danke!

Anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich auf das herzlichste für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche bedanken. Es hat meine Erwartungen weit übertroffen. Es war ein schönes Hasenfest und es wird mir immer in Erinnerung bleiben. Hase Hans sagt nochmals Danke, Danke, Danke.

Hans Hase

Ich möchte mich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines runden Geburtstages bei Herrn Bürgermeister Johann Nestler, Seniorenobmann Stefan Hiden u. August Neumann, Verwandten und Freunden recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt meiner Familie für die schöne Geburtstagsfeier.

Anneliese Kohlbacher

Allen, die mir zum 90. Geburtstag mündlich oder schriftlich gratulierten und reichlich beschenkten, möchte ich einen herzlichen Dank sagen. Der Gemeinde Ligist mit Bgm. Nestler, meinen Jagdkollegen, den Jagdhornbläsern, dem Jagdschutzverein Ligist, dem Bauernbund, dem Seniorenbund und nicht zuletzt meinen Verwandten und meiner lieben, großen Familie ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Franz Lichtenegger

Anlässlich meines 85. Geburtstages danke ich sehr herzlich meiner Familie für die schöne Feier, meinen Hausdamen, dem ÖKB Ligist sowie der Marktgemeinde Ligist für die Glückwünsche und Geschenke!

Linde Mauser

...wir danken für die Anteilnahme



Ein herzliches Danke an alle, die an der Betstunde und der Verabschiedung meines Mannes Bertl Pfundner mitgewirkt und teilgenommen haben. Herrn Diakon Helmut Jermann ein „Vergelt's Gott“. Besonderer Dank gilt den MitarbeiterInnen der Palliativteams für die liebevolle Betreuung. Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Freundschaft durfte ich erleben. Danke für das Mittragen und die Anteilnahme.

Ingrid Pfundner

Wir möchten uns bei all jenen, die an der Verabschiedung von Herrn Göbler Franz teilgenommen haben, bedanken. Ganz besonders bei Prof. Farmer und Gattin für die Gestaltung der Verabschiedung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kaplan Anton für die berührende Seelenmesse und allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die Anteilnahme.

Die Trauerfamilie Göbler

Einen herzlichen Dank. Nachdem Johann Scheer Vulgo Knopperkeuschler die Augen für immer geschlossen hat, bedanken wir uns noch einmal bei allen, die ihm beim letzten Weg beigestanden haben. Ein besonderer Dank gilt seinen Geschwistern, sowie seinen Schwager und seinen Schwägerinnen, die für ihn immer eine Stütze waren. Einen Dank an Pfarrer Herr Mag. Josef Paier, der die Verabschiedung würdevoll vorgenommen hat, sowie den Vorbetern, Frau Josefa Farmer und Herr Karl Farmer, die uns bis zur Urnenbeisetzung begleitet haben. Danke auch für die ergreifenden Worte vom Obmann des Kameradschaftsbundes Herrn Alois Gschwind, der das Leben von Keuschler Hans im Kameradschaftsbund widerspiegelt hat.

Die Familie Knopperkeuschler